

STADT MÜN DEN

BEBAUUNGSPLAN 8B

M 1:1000

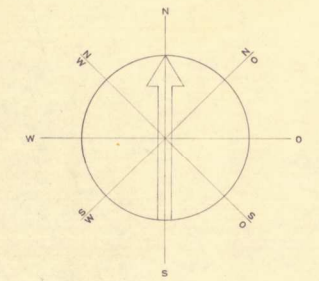
GEBIET : KÖNIGSHOFGELÄNDE
 GEBIETSABSCHNITT: STRASSE A6
 ENTENBUSCHWEG
 WASCHBERGBACH
 STRASSE E_A E_C
 STRASSE A₁₂

DER STADT HANN. MÜN DEN
 ARCHITEKTURBÜRO DIPL. ING. H.G. OEGHLER ARCHITEKT BDA
 HANN. MÜN DEN MÄNNCHESBERG 8
 IST DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN MIT
 VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VOM 31.10.1962 V.L. 416/62
 SCHRIFTLICH ANERKÄNNTEN BEDINGUNGEN DURCH DAS
 KATASTERAMT HANN. MÜN DEN GESTÄTTET WORDEN.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

STADT	MÜN DEN
KREIS	MÜN DEN
RES. BEZ.	HILDESHEIM
GEMARKUNG	MÜN DEN
KATASTERAMT	MÜN DEN
FLUR	T L W. 25

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE
 UND DER PLANUNG SIEHE BEIPLATT NR 7a-f



<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Hann. Münden, den 27.1.1964</p> <p>Katasteramt</p> <p><i>Kampuf</i> Regierungsvermessungsrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet</p> <p>HANN. MÜN DEN, den 20.2.1964</p> <p>DIPL. ING. HANNSGEORG OEGHLER ARCHITEKT BDA</p> <p><i>Hannsg. Oeghler</i></p>	<p>Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar.</p> <p>Hann. Münden, den 16.3.1964</p> <p>Katasteramt</p> <p><i>Kampuf</i> Regierungsvermessungsrat</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.</p> <p><i>Kampuf</i> STADTVERBAURAT</p>	<p>Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).</p> <p>HANN. MÜN DEN, den 18.6.1963</p> <p><i>Kampuf</i> Bürgermeister Stadt-Gemeindedirektor</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 2.7.1963 bis 1.8.1963</p> <p>HANN. MÜN DEN, den 19.8.1964</p> <p><i>Kampuf</i> Stadt-Gemeindedirektor</p>

VORH	GEPL	PRIVATE FREIFLÄCHE
		ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
		ORTSSTRASSE
		WOHNUNGSNUTZUNG

DIE ENTWÄSSERUNG WIRD IM STADTENTWÄSSERUNGSPLAN DARGESTELLT

BESTANDTEILE DER PLANUNG SIND:
 1 BESTANDSPLAN MIT GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS
 1 UMLAGEPLAN
 1 BEBAUUNGSPLAN
 1 ERÄUTERUNGSBERICHT

<p>Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen</p> <p>am 29.6.1964</p> <p>HANN. MÜN DEN, den 17.8.1964</p> <p><i>Kampuf</i> Bürgermeister Stadt-Gemeindedirektor</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB Mü. 24.3 (68)</p> <p>Hildesheim, den 30. Oktober 1964</p> <p>Der Regierungspräsident Hilfstr. 1</p> <p><i>Kampuf</i></p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht</p> <p>am 17.2.1965</p> <p>HANN. MÜN DEN, den 20.2.1965</p> <p><i>Kampuf</i> Stadt-Gemeindedirektor</p>
--	---	--

Der Rat der Stadt Münden hat durch Beschluss vom 5.2.1965 den Bebauungsplan Nr. 8B (Königshofgelände) entsprechend den Auflagen in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 30.10.1964 - IHSB Mü. 24.3 (68) - geändert.

Hann. Münden, d. 10.5.1965

Kampuf
Bürgermeister

Kampuf
Stadt-Gemeindedirektor